

LempHirz GmbH & Co. KG - Bewerbungen Informationspflichten gemäß Art. 13 DS-GVO

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Erhebung beim Betroffenen)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name: LempHirz GmbH & Co. KG
Anschrift: Walpurgisstraße 40
47441 Moers
Telefon: +49 2841 142-0
Telefax: +49 2841 142-42
E-Mail: info@lemphirz.de
Gesetzliche Vertreter: Mario Lemp, Dr. Oliver Roth, Ulrich Lutter

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Anschrift: Walpurgisstraße 40
47441 Moers
Telefon: +49 2173 399188-0
E-Mail: datenschutz@lemphirz.de

Zweck der Verarbeitung

Durchführung des Bewerbungsmanagements unter Einhaltung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten sind erforderlich für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 88 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (neu).

Kategorien von Datenempfängern

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Dritte.

Datenübermittlung an Drittländer / an internationale Organisationen

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Drittländer / an internationale Organisationen.

Dauer der Verarbeitung (Löschfrist bzw. Kriterien für die geplante Speicherdauer)

Im Fall einer Einstellung werden die Daten in die Personalakte übernommen und bei Austritt aus dem Unternehmen vernichtet. Im Fall einer Absage werden die Daten nach zwei Monaten an den Bewerber zurückgesendet oder gelöscht.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Die Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei festzustellen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen oder wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Erhebung aller nicht optionalen Daten, ist für die Erfüllung der Zweckbestimmung erforderlich. Optionale Daten werden auf dem Erhebungsbogen als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Für Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung erhoben werden, erfolgt keine Bewertung auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung (z. B. Scoring).